



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

INHALTSVERZEICHNIS

1	ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN.....	2
1.1	Allgemeines und Geltungsbereich.....	2
1.2	Vertragsgegenstand und -änderung.....	2
1.3	Vertragsabschluss.....	2
1.4	Widerrufs- und Rückgabebelehrung.....	2
1.5	Preise und Zahlungsmodalitäten	3
1.6	Vertragslaufzeit, Zahlungsverzug und Vertragskündigung	3
1.7	Versand, Lieferzeit und -störungen.....	3
1.8	Gewährleistung	3
1.9	Haftung und Schadensersatz	4
1.10	Allgemeine Pflichten des Kunden.....	4
1.11	Rechtswidrige Auftragserteilung und deren Folgen	4
1.12	Datenschutz.....	4
1.13	Schlussbestimmungen.....	5
2	SCHUFA-ERKLÄRUNG	5



1 ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1.1 Allgemeines und Geltungsbereich

- 1.1.1 tagstiles (der "Anbieter") erbringt alle Lieferungen und Leistungen ausschließlich auf Grundlage dieser AGB. Diese haben auch für alle zukünftigen Geschäfte der Vertragsparteien Geltung.
- 1.1.2 Von diesen AGB insgesamt oder teilweise abweichende AGB des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, diesen wurde durch tagstiles schriftlich zugestimmt. Die AGB des Anbieters gelten auch dann ausschließlich, wenn in Kenntnis entgegenstehender AGB des Kunden vom Anbieter Leistungen vorbehaltlos erbracht werden.

1.2 Vertragsgegenstand und -änderung

- 1.2.1 Der Anbieter ist mit Zustimmung des Kunden berechtigt, den Inhalt des bestehenden Vertrages sowie diese AGB zu ändern, sofern die Änderung unter Berücksichtigung der Interessen des Anbieters für den Kunden zumutbar ist. Die Zustimmung zur Änderung des Vertrages gilt als erteilt, wenn der Kunde der Änderung nicht innerhalb von zwei Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung widerspricht. Der Anbieter verpflichtet sich, den Kunden im Zuge der Änderungsmitteilung auf die Folgen eines unterlassenen Widerspruchs hinzuweisen.
- 1.2.2 Sofern der Anbieter Leistungen wie Skizzen, Entwürfe, Konzepte, Screendesigns oder ähnliches zu Werbungs- oder Veranschaulichungszwecken im Vorwege der Vertragsvereinbarung zwischen Anbieter und Kunde anfertigt, werden diese Leistungen bei Vertragsabschluss zum beidseitig bindenden Vertragsbestandteil.
- 1.2.3 Dem Anbieter bleibt das Recht vorbehalten, Leistungen zu erweitern, zu ändern und Verbesserungen vorzunehmen, insbesondere wenn diese dem qualitativen Fortschritt dienen, notwendig erscheinen, um Missbrauch zu verhindern oder der Anbieter aufgrund gesetzlicher Vorschriften hierzu verpflichtet ist.
- 1.2.4 Freiwillige, unentgeltliche Dienste und Leistungen des Anbieters, die ausdrücklich als solche bezeichnet und nicht Teil der Leistungsbeschreibung sind, können jederzeit eingestellt werden.
- 1.2.5 Der Anbieter hat das Recht, sich zur Leistungserbringung jederzeit und in beliebigem Umfang Dritter zu bedienen.

1.3 Vertragsabschluss

- 1.3.1 Die vom Kunden unterzeichnete Bestellung bzw. die Onlinebestellung per Formular bzw. E-Mail ist ein bindendes Gebot.
- 1.3.2 Der Antrag des Kunden auf Abschluss des Vertrages erfolgt durch das Absenden des Online-Kontaktformulars (wenn darin eine Bestellung aufgegeben wurde), per E-Mail, auf dem Postweg oder durch mündliche Auftragserteilung. Der Vertrag kommt erst mit der ausdrücklichen und schriftlichen Annahme des Kundenantrags durch den Anbieter oder mit der ersten vom Anbieter vorgenommenen Erfüllungshandlung zustande.

1.4 Widerrufs- und Rückgabebelehrung

Die Widerrufs- und Rückgabebelehrung sind Teil dieser AGB, werden jedoch wegen der besonderen Hinweispflicht des Anbieters in einem gesonderten Dokument genau beschrieben, das dem Kunden zusammen mit diesen AGB zugestellt wurde und jederzeit unter <http://www.tagstiles.com/info.php> heruntergeladen werden kann.



1.5 Preise und Zahlungsmodalitäten

- 1.5.1 Die Leistungen und Preise des Anbieters sind der Internetseite www.tagstiles.com zu entnehmen oder beim Anbieter zu erfragen. Ist für eine Leistung auf www.tagstiles.com kein Preis angegeben, wird dieser im Einzelfall mit dem Kunden leistungsabhängig vereinbart. Die Höhe der vom Kunden an den Anbieter zu bezahlenden Preise, ergibt sich aus den bekannt gegebenen Preisen, ggf. zzgl. anfallender Versandkosten.
- 1.5.2 Die anfallenden Entgelte für Textilien sind, wenn nicht im Einzelfall ausdrücklich anders vereinbart, im Vorwege durch den Käufer zu entrichten (Vorkasse).
- 1.5.3 Für Graffiti-Aufträge und Web-Design ist eine Anzahlung in Höhe des hälftigen vereinbarten Gesamtentgelts binnen 10 Tagen vor Beginn der Auftragsumsetzung zu leisten. Die zweite Teilzahlung ist mit Beendigung der Auftragsarbeit fällig.
- 1.5.4 Die Rechnungsstellung erfolgt in schriftlicher Form. Das Zahlungsziel wird in der Rechnung ausgewiesen.

1.6 Vertragslaufzeit, Zahlungsverzug und Vertragskündigung

- 1.6.1 Mit Beendigung bzw. Erhalt der beidseitigen Leistungen von Anbieter und Kunde gilt der Vertrag als erfüllt.
- 1.6.2 Befindet sich der Kunde mit der Entgeltzahlung mehr als 30 Tage in Verzug, ist der Anbieter berechtigt, den Vertrag außerordentlich zu kündigen. Der Kündigung geht eine Mahnung mit angemessener Fristsetzung voraus.
- 1.6.3 Unberührt bleibt das Recht beider Vertragsparteien zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund. Ein wichtiger Grund liegt für den Anbieter insbesondere dann vor, wenn der Kunde trotz Abmahnung nicht innerhalb angemessener Frist eine Vertrags- oder Rechtsverletzung beseitigt bzw. unterlässt.
- 1.6.4 Die Kündigung eines Vertrags bedarf zur Wirksamkeit der Schriftform.
- 1.6.5 Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses ist der Anbieter zur Erbringung der vertraglichen Leistungen nicht mehr verpflichtet.

1.7 Versand, Lieferzeit und -störungen

- 1.7.1 Die Lieferzeit für Textilien kann bis zu vier Wochen betragen, sofern Lieferverzögerungen vorliegen. Dies ist dann der Fall, wenn die Ware beim Anbieter nicht vorrätig ist, bestellt werden muss und der Zulieferer des Anbieters ebenfalls von Lieferproblemen betroffen ist. Ist dies nicht der Fall, beträgt die Lieferzeit die Anzahl an Tagen, die der Postweg für den Versand benötigt. Über Lieferverzögerungen wird der Kunde durch den Anbieter unverzüglich informiert.
- 1.7.2 Bei Verzögerungen der Warenbereitstellung durch den Anbieter, die über die in Absatz 1 genannten Lieferzeiten hinausgehen (Lieferstörungen), hat der Kunde das Recht, vom Vertrag zurückzutreten. Für Lieferstörungen ist der Anbieter nur verantwortlich, soweit diese durch ihn selbst bedingt und nicht durch Dritte (bspw. Zulieferer) verursacht wurden.
- 1.7.3 Der Kunde ist in seinem eigenen Interesse verpflichtet, für ihn erkennbare Störungen dem Anbieter unverzüglich anzuzeigen.
- 1.7.4 Im Falle höherer Gewalt ist der Anbieter von der Leistungspflicht befreit. Hierzu zählen insbesondere Arbeitskämpfmaßnahmen, auch in Drittbetrieben und hinsichtlich behördlicher Maßnahmen, soweit nicht vom Anbieter verschuldet.

1.8 Gewährleistung

Gewährleistung wird nach den gesetzlichen Vorschriften gewährleistet. Der Anbieter ist nach eigenem Ermessen grundsätzlich berechtigt, zurecht reklamierte Ware durch Nachlieferung/Neulieferung zu ersetzen.



1.9 Haftung und Schadensersatz

- 1.9.1 Der Anbieter haftet dem Kunden für Schäden begrenzt auf den Gegenstand des Vertrages, die von ihm oder einem seiner Erfüllungsgehilfen oder gesetzlichen Vertreter vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht werden.
- 1.9.2 Hinsichtlich Graffiti-Auftragsarbeiten hat der Kunde das Recht, zum Ende der Arbeiten eine Nachbesserung vom Anbieter zu fordern, sofern das Ergebnis der Graffiti-Auftragsarbeit nicht den vorangegangenen Vereinbarungen bzgl. dieses Auftrags entspricht. Das Nachbesserungsrecht erlischt mit Übermittlung der zweiten Teilrate für die Auftragsarbeit. Der Anbieter übernimmt darüber hinaus keine Haftung für etwaige Erosions- und Witterungsspuren.
- 1.9.3 Eine Haftung besteht nur im Rahmen der Haftungsregelungen dieser AGB.
- 1.9.4 Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt von den vorstehenden Haftungsregelungen unberührt.
- 1.9.5 In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass die online als verfügbar angegebene Ware bereits ausverkauft ist. Für evtl. Zusagen des Kunden über die Verfügbarkeit von Ware gegenüber Dritten wird vom Anbieter keine Haftung übernommen. Dem Kunden ist geraten, sich beim Anbieter über die Verfügbarkeit der Ware zu informieren.

1.10 Allgemeine Pflichten des Kunden

- 1.10.1 Der Kunde ist im Rahmen seiner Verpflichtung zur Einhaltung der gesetzlichen und vertraglichen Regelungen auch für das Verhalten Dritter, die in seinem Auftrag tätig werden verantwortlich, insbesondere für Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen.
- 1.10.2 Der Kunde ist verpflichtet, dem Anbieter seinen vollständigen Namen und eine ladungsfähige Postanschrift (keine Postfach- oder sonstige anonyme Adressen), E-Mail-Adresse und Telefonnummer anzugeben. Der Kunde versichert, dass alle dem Anbieter mitgeteilten Daten richtig und vollständig sind. Der Kunde hat bei Änderungen die veränderten Daten unverzüglich an den Anbieter per Post, Telefon oder E-Mail weiterzuleiten.

1.11 Rechtswidrige Auftragserteilung und deren Folgen

Soweit der Anbieter von Dritten oder von staatlichen Stellen wegen rechts- oder vertragswidriger Handlungen (z.B. Gestaltung nicht im Besitz des Kunden befindlicher Wände mittels Graffiti) des Kunden in Anspruch genommen wird, verpflichtet sich der Kunde, den Anbieter von allen Ansprüchen freizustellen und diejenigen Kosten zu tragen, die durch die Inanspruchnahme oder Beseitigung des rechtswidrigen Zustandes entstanden sind. Dies umfasst insbesondere die Rechtsverteidigungskosten des Anbieters.

1.12 Datenschutz

- 1.12.1 Der Anbieter erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten des Kunden, wenn eine Bestellung oder eine Anfrage über die Webseite eingeht. Diese Daten werden ausschließlich zur Abwicklung der vertraglich vereinbarten Bestimmungen genutzt und im Rahmen dieser gespeichert. Der Kunde hat das Recht mittels schriftlicher Aufforderung, seine beim Anbieter gespeicherten Daten nach Ausführung des Vertrages löschen zu lassen. Dies gilt allerdings nur insoweit, wie dem keine steuer- oder sonstige rechtliche Bestimmungen entgegenstehen.
- 1.12.2 Dem Kunden ist bekannt, dass die Daten des Kunden bei der Datenübertragung über das Internet von unbefugten Dritten unter Umständen eingesehen werden können.



1.13 Schlussbestimmungen

- 1.13.1 Gerichtsstand für sämtliche Ansprüche aus den Vertragsbeziehungen zwischen den Vertragsparteien sich ergebenden Streitigkeiten, insbesondere über das Zustandekommen, die Abwicklung oder die Beendigung des Vertrages ist Hamburg. Der Anbieter kann den Kunden wahlweise auch an dessen allgemeinem Gerichtsstand verklagen.
- 1.13.2 Für die vom Anbieter auf der Grundlage dieser AGB abgeschlossenen Verträge und für die hieraus folgenden Ansprüche, gleich welcher Art, gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Bestimmungen zum Einheitlichen UN-Kaufrecht über den Kauf beweglicher Sachen (CISG).
- 1.13.3 Der Kunde erklärt mit Abgabe seiner Bestellung ausdrücklich, dass er das achtzehnte Lebensjahr vollendet hat, voll geschäftsfähig ist und sein überwiegender Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland liegt. Kunden mit nicht überwiegend in Deutschland befindlichem Wohnsitz, erkennen für den abgeschlossenen Vertrag das Recht der Bundesrepublik Deutschland und das der vorliegenden AGB an. Sofern der Kunde das achtzehnte Lebensjahr nicht vollendet hat, versichert er mit Aufgabe der Bestellung, dass er zu dieser berechtigt ist. Der Anbieter weist auf die mögliche Strafbarkeit einer Falschangabe hiermit hin.
- 1.13.4 Sollten Bestimmungen dieser AGB und/oder des Vertrages unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Die Vertragsparteien verpflichten sich, anstelle einer unwirksamen Bestimmung eine gültige Vereinbarung zu treffen, die der unwirksamen möglichst nahe kommt.

2 SCHUFA-ERKLÄRUNG

Der Kunde willigt ein, dass tagstiles der SCHUFA Holding AG (Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden) nach berechtigtem Interesse ggf. Daten über die Beantragung, die Aufnahme und Beendigung einer evtl. Kreditgewährung im Falle eines Kaufs von tagstiles-Artikeln übermittelt.

Unabhängig davon wird tagstiles der SCHUFA auch Daten aufgrund nichtvertragsgemäßen Verhaltens (bspw. Forderungsbetrag nach Kündigung, Konten- oder Kreditkartenmissbrauch) übermitteln. Diese Meldungen dürfen nach dem Bundesdatenschutzgesetz nur erfolgen, soweit dies nach der Abwägung aller betroffenen Interessen zulässig ist.

Insoweit befreit der Kunde tagstiles zugleich vom Bankgeheimnis. Die SCHUFA speichert und übermittelt die Daten an ihre Vertragspartner im EU-Binnenmarkt, um diesen Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Vertragspartner der SCHUFA sind vor allem Kreditinstitute sowie Kreditkarten- und Leasinggesellschaften. Daneben erteilt die SCHUFA auch Auskünfte an Handels-, Telekommunikations- und sonstige Unternehmen, die Leistungen und Lieferungen gegen Kredit gewähren. Die SCHUFA stellt personenbezogene Daten nur zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde. Zur Schuldnerermittlung gibt die SCHUFA Adressdaten bekannt. Bei der Erteilung von Auskünften kann die SCHUFA ihren Vertragspartnern ergänzend einen aus ihrem Datenbestand errechneten Wahrscheinlichkeitswert zur Beurteilung des Kreditrisikos mitteilen (Score-Verfahren).

Der Kunde kann Auskunft bei der SCHUFA über die ihn betreffenden gespeicherten Daten erhalten. Weitere Informationen über das SCHUFA-Auskunfts- und Score-Verfahren enthält ein Merkblatt, das auf Wunsch beim SCHUFA-Vertragspartner erhältlich ist.